



verbessern müssen. Wir werden die Daten analysieren und sehen, was wir tun können, um uns gut auf die Rennen vorzubereiten.“

Sylvain Barrier:

Schnellste R. Quali.: 1:42.933 min (P16) / Schnellste R. Fr. Training: 1:42.842 min (P8)

„Ich hätte mich natürlich sehr gefreut, wenn ich es in die Superpole geschafft hätte, aber ich habe sie nur um eine Zehntelsekunde verpasst. Ich bin nicht enttäuscht, denn ich fahre schließlich zum ersten Mal mit diesem Bike. Wir haben heute einige gute Einstellungen für das Rennen gefunden, und ich bin zufrieden. Ich gewöhne mich immer mehr an das Motorrad und weiß nun besser, wie ich damit umgehen muss. Ich bin viele Runden auf gebrauchten Reifen gefahren um herauszufinden, wie ich das Bike kontrollieren kann. Ich denke, dass das im Rennen gut funktionieren wird. Die Rennen werden sehr hart. Ich muss nur Ruhe bewahren und mich darauf konzentrieren, richtig zu bremsen, durch die Kurven zu kommen und Gas zu geben. Ich werde auch im Rennen weiter lernen. Denn da kann ich anderen hinterherfahren und beobachten, was sie machen. Ich bin zuversichtlich.“

Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Es war ein recht guter Tag. Marco hat Schmerzen in seinem Knöchel, er hat aber trotz allem in der Superpole einen hervorragenden Job gemacht. Natürlich wird es für ihn morgen wesentlich schwieriger, denn die Rennen sind sehr lang. Doch er hat einen guten Startplatz und wird in den letzten Rennen sein Bestes geben. Chaz ist leider mit dem Bike nicht ganz zufrieden. Doch er ist sehr motiviert, morgen zwei starke Rennen zu fahren. Wir werden weiter an der Abstimmung arbeiten und unsere Ideen morgen im Warmup testen. Sylvain steigert sich mit jedem Outing. Es war schade, dass er die Superpole um eine Zehntelsekunde verpasst hat. Auch deshalb, weil er dann noch mehr Runden gehabt hätte, um sein Gefühl für das Bike weiter zu verbessern. Er wird morgen sein Bestes geben.“

Im Superstock-1000-Cup hat sich Markus einen guten Startplatz in der zweiten Reihe gesichert. Wir sind davon überzeugt, dass er ihn nutzen und ein starkes Rennen zeigen wird. Er hat viel Erfahrung und hat sich schnell an die HP4 und an das DDC gewöhnt. Deshalb sind wir optimistisch, dass er für BMW ein gutes Ergebnis holen wird.“

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Unsere drei Fahrer hatten keinen einfachen Tag, doch insgesamt haben wir die Performance der Bikes verbessert. Wir haben einige der Schwierigkeiten, über die unsere Fahrer gestern geklagt hatten, behoben. In der Folge haben wir eine Verbesserung der Rundenzeiten gesehen. Marco hat uns heute gezeigt, wie einen eine große Portion Motivation die Schmerzen vergessen lässt. Wir waren wirklich überrascht von seiner Leistung in der Superpole. Um eine Überbelastung seines Knöchels zu vermeiden, ist er im freien Training nicht gefahren. Deshalb konnten wir die Session nicht nutzen, um an der Feinabstimmung zu feilen. Aber das Setup ist sowieso nicht schlecht. Er war mit gebrauchten Reifen schnell unterwegs und ist dann in der Superpole mit einem frischen Reifen eine viel versprechende Rundenzeit gefahren. Deshalb bin ich optimistisch, dass er sich morgen mit einem guten Ergebnis von BMW verabschieden wird. Chaz hat das Handling seiner Maschine verbessert. Sie ist nun etwas wendiger, was er sich gewünscht hatte. Aber er ist mit der Front des Bikes nicht zufrieden. Das bremst ihn ein. Er konnte den Qualifikationsreifen nicht optimal nutzen, weil er nicht das nötige Vertrauen in die Front hatte, um zu attackieren. Dies ist der Bereich, in dem wir für das Rennen nachbessern möchten.“

Sylvain hat seine Rundenzeit enorm verbessert. Leider hat er es nicht in die Superpole geschafft, aber es war sehr knapp. Das Gute ist, dass er seine Performance mit jeder Runde steigert. Er lernt das Bike Schritt für Schritt besser kennen und kann das Potenzial des Motorrads nutzen. Das haben wir im zweiten freien Training gesehen. Dort hat er nochmals einen großen Schritt nach vorn gemacht, obwohl die Bedingungen wegen der hohen Streckentemperaturen schwierig waren. Deshalb gehe ich davon aus, dass er morgen gute Rennen zeigen wird. Der erste Lauf wird besonders wichtig für ihn, denn da kann er lernen, wie die anderen gut durch 20 Runden auf einem Superbike kommen. Er wird viel Erfahrung sammeln, und ich wünsche ihm für morgen alles Gute.“

GoldBet

3asy Ride BOMBÖÖGIE

Castrol

GEN-ART

GNATI

BMW M PERFORMANCE PARTS

Classiditori

La Gazzetta dello Sport

HP

BAGUTTI

VP

E

REPSOL

2D

ACCESSATO

AKRAPOVIC

altran

Beta

Stanniel

BRECAV

CM composite

RELIC

ETAS

F.PARISI

BRUNO BERTONI

PATRIZIO

PER

PELAGIO

COO

stanniel

STN

STN

TIR-VALVOLANTIA

ULP

PIEROBON

Asterazzi

